

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Durlacher Wochenblatt. 1829-1920 1911

157 (8.7.1911)

Durlacher Wochenblatt

(Tageblatt)

Abonnementspreis: Vierteljährlich 1 M 3 J.
Im Reichsgebiet 1 M 35 J ohne Postgeld.
Einrückungsgebühr: Die viergespaltene Zeile
oder deren Raum 9 J, Reklamezeile 20 J.

mit amtlichem Verkündigungsblatt für den
Amtsbezirk Durlach.

Redaktion, Druck und Verlag von Adolf Dupp
Mittelfstraße 6, Durlach. — Fernsprecher Nr. 204
Anzeigenannahme bis vormittags 10 Uhr.
größere Anzeigen tags zuvor erbeten.

Nr. 157.

Samstag den 8. Juli 1911.

83. Jahrgang.

Zum 9. Juli.

Wir stehen am Vorabend des Wiegenfestes
unseres Großherzogs und gewiß noch unter
dem Eindruck seines Besuches vor 8 Tagen.

In der kurzen Zeit seiner Regierung hat
es Friedrich II. verstanden, sich die ungeteilte
Liebe seiner Untertanen zu erwerben.

Ernstlich bestrebt, das Wohl aller seiner
Untertanen zu fördern, als konstitutioneller
Fürst getreu nach den Landesgesetzen zu re-
gieren, besitzt er die Hochachtung und Liebe
aller guten Badener und wir wissen uns eins
in dem Wunsche, der Allmächtige möge ihn
noch lange zum Segen unseres Volkes körper-
lich und geistig gesund erhalten.

Gott segne unsern Großherzog Friedrich II.!

Tagesneuigkeiten.

Baden.

* Durlach, 8. Juli. Es sei an dieser
Stelle nochmals auf das heute abend punkt
9 Uhr beginnende Bankett zur Geburts-
tagsfeier unseres Großherzogs hin-
gewiesen. Das reiche Programm, das im In-
feratenteil des Wochenblattes erschienen ist,
stellt einen genussreichen Abend in Aussicht.
Wöge besonders auch die hiesige Damenwelt
das Fest durch ihre Anwesenheit verschönern
helfen.

* Karlsruhe, 5. Juli. Die neue
Ordnung des Titelwesens in Baden.
Die einheitliche Ordnung des Titelwesens für
die bad. Staatsbeamten, die schon vor einigen
Wochen angekündigt wurde, ist nunmehr zu
Ende geführt. Dabei ist der Titel Inspektor
ausschließlich für die höheren Beamten, d. i.
die Beamten der Gehaltstarifabteilungen A
bis D, vorbehalten worden, während der Titel
Sekretär den mittleren Beamten (Gehaltstarif-
abteilung E bis G) verliehen wird. Den Titel
Inspektor erhalten die Vorstände der Bezirks-
stellen (Vorstände der Amtsgerichte und Be-
zirksämter ausgenommen, die ihre bisherigen

Titel beibehalten) und nach einigen Jahren
den Titel Oberinspektor. Ein Zusatz zu dem
Inspektortitel bezeichnet den Dienstbereich des
Beamten, während die bisherige Bezeichnung
„Bezirks“-Inspektor wegfällt. Künftig heißen
also die Titel Bauinspektor, Betriebsinspektor,
Steuerinspektor usw. Die mittleren Beamten
führen, solange sie behördlich angestellt sind,
in gleicher Weise den Titel Sekretär, und mit
der landesherrlichen Anstellung den Titel
Obersekretär. Also Finanzsekretär, Oberfinanz-
sekretär, Verwaltungsssekretär, Oberverwaltungs-
sekretär. Durch eine heute erschienene landes-
herrliche Verordnung wird der für landes-
herrlich angestellte Gerichtsschreiber im Jahre
1901 eingeführte Titel Amtsgerichtsssekretär
wieder aufgehoben. Entsprechend der all-
gemeinen Regelung führen die Gerichtsschreiber
künftig den Titel Justizsekretär und Oberjustiz-
sekretär. Nach einer bestimmten Anzahl von
Jahren können den Beamten zu ihren Amts-
bezeichnungen auch noch persönliche Titel ver-
liehen werden, wie Regierungsrat, Geh.
Regierungsrat, Oberregierungsrat, Geh. Ober-
regierungsrat, Geh. Rat und so fort.

* Karlsruhe, 7. Juli. Das älteste
Mitglied des Stadtrats, Geh. Kommerzien-
rat Dürr hat mit Rücksicht auf sein hohes
Alter sich entschlossen, kein Mandat mehr für
die Stadtratswahlen anzunehmen. Die Zeitungen
der verschiedenen Parteien erkennen die Wirk-
samkeit des Geh. Kommerzienrats Dürr, der
37 Jahre dem Stadtrat als Mitglied angehört.

* Karlsruhe, 7. Juli. Für die Hoch-
wasserbeschädigten des Taubertals
sind bei der Sammelstelle der Bad. Land-
wirtschaftskammer bis jetzt 27 053,85 Mk. ein-
gegangen.

* Karlsruhe, 8. Juli. Wie der Polizei-
bericht meldet, hat der 30 Jahre alte ledige
Gärtner Heinrich Hertweck aus Lampertheim,
der am 6. Juni im Durlacher Wald von 2
Zuhältern wollte überfallen und beraubt worden
sein, gestanden, die ganze Geschichte erfunden
zu haben; er wurde ins Gefängnis eingeliefert.

Feuilleton.

22)

Jugendschuld.

Roman von Freifrau G. von Schlippenbach.

(Fortsetzung.)

Jetzt auf der Rückfahrt nach Ron Caprice
war Bussio nahe daran, eine Liebeserklärung
zu machen, aber Eva wußte es geschickt zu
vermeiden, indem sie lebhaft über allerlei
plauderte. Als sie vor dem Jagdschloßchen
anlangten, erfuhren sie, daß die Rätter zur
nahen Stadt gefahren und erst am Abend er-
wartet wurden.

„Wie reizend!“ rief Bussio, „dann habe
ich also ein tête-à-tête von mehreren Stunden
mit Ihnen, gnädiges Fräulein!“

„O, ich habe Briefe zu schreiben,“ lautete
Evas schnelle Entgegnung.

„Sie werden doch nicht so grausam sein,“
klagte Bussio, „in Kreibach habe ich nie un-
gestört mit Ihnen plaudern können, und ich
habe Ihnen so viel zu sagen, ehe Sie Ron
Caprice verlassen!“

„Ich wüßte nicht, was Sie mir zu sagen
hätten, Fürst!“ fiel es eifrig von Evas Lippen.
Bussio war im Begriff, seinem Herzen Luft zu
machen und stampfte ärgerlich mit dem Fuß,

Engen, 7. Juli. Der Großherzog
besuchte gestern nachmittag in Begleitung des
Landeskommissärs, des Amtsvorstandes und
des Bürgermeisters die Brandstätte in Engen.
Der Großherzog wurde zunächst zum Rathaus
geleitet, wo der Gemeinderat versammelt war.
In Gegenwart desselben und des Hilfsaus-
schusses wurde die für die Stadt durch das
große Brandunglück geschaffene Lage eingehend
erörtert und die Mittel zur Abwendung der
Notlage besprochen. Der Großherzog begab
sich sodann zu den an 3 verschiedenen Orten
der Stadt gelegenen Brandstellen, wo der
Landesfürst die Brandgeschädigten ansprach
und seine Unterstützung zusagte. Der Groß-
herzog besichtigte sodann die evang. und die
kath. Kirche und ließ sich die in der alten
Fruchthalle eingerichtete Unterkunft für die
Obdachlosen zeigen. Abends halb 9 Uhr trat
der Großherzog die Rückfahrt nach Schloß
Eberstein an. — Die Pioniere aus Rehl sind
den ganzen Tag über mit der Niederlegung
der Ruinen tätig. Das Großherzogspaar hat
500 Mk., Großherzogin Luise 300 Mk. neben
einer größeren Sendung Wäsche u. für die
Brandgeschädigten in Engen überwiesen.

⊗ Vom Bodensee, 7. Juli. Wie man
hört wird Großherzogin Luise am 12. Juli
zu längerem Aufenthalt auf der Insel
Mainau eintreffen.

— Garantiert am Samstag den 15. Juli
findet in Karlsruhe, Notariat VIII, die Ziehung
der Bad. Rote + Geldlotterie statt. Der
Gewinnplan derselben ist äußerst günstig; für
nur 1. M das Los werden insgesamt 44 000 M
mit einem Haupttreffer von 15 000 M verlost.
Auch die Ziehung der Offenburger 1 M
Lotterie findet garantiert am 27. Juli statt.
Diese Lotterie ist besonders dieses Jahr sehr
günstig, da laut Beschluß des Stadtrats die
54 Hauptgewinne im Betrag von 25 500 M
bar ohne Abzug zur Verlosung kommen, weil
die diesjährigen Märkte der Klauenseuche
wegen nicht stattfinden konnten. Lose beider
Lotterien à 1 M, 11 Lose 10 M, Porto und

Heil unserm Großherzog!

Feierlich Glockenschall,
Eherner Donnerhall,
Rotgoldne Zier
Behender Fahnenpracht,
Wo nur man lieb gedacht
Deiner, o Landesherr:
Heil, Friedrich, Dir!

Jugend Dich fürstlich schmückt,
Drum sind so hoch beglückt,
All Bad'ner wir;
Wer Dir ist untertan,
Dem hast Du 's angetan
Und ruft Dir jubelnd zu:
Heil, Friedrich, Dir!

Bohlfahrt im Bürgertum,
Längst der Jähringer Ruhm,
Berdanken wir
Karl Friedrichs edelm Geist,
Den die Geschichte preist,
Und Deiner Ahnen Huld:
Heil, Friedrich, Dir!

Gott segne gnädig Dich,
Nicht zu Ihm inniglich
Dein Volk allhier;
Er schütz' Dein Haus und Land,
Daß uns mit Herz und Hand
Stets Liebestreu eint:
Heil, Friedrich, Dir!

Wilh. Hammerer.

als der Diener respektvoll meldete: „Der
Rebiersförster ist da, Durchlaucht, und verlangt,
sodort mit Durchlaucht zu sprechen, es sei
wichtig.“

„Wie ärgerlich!“ rief Bussio und fügte hin-
zu: „Ich komme aber gleich wieder —“

Er eilte davon.

Eva ging auf ihr Zimmer; sie blickte zu
den Schornsteinen der Fabrik hinüber, eben
piff es von dort her, es schien dem jungen
Mädchen wie ein Gruß. Wie lange bin ich
fortgewesen! dachte sie, und doch waren es nur
wenige Tage.

Zu seinem Aerger mußte Bussio den Förster
begleiten, es war ein Waldstrevel begangen,
ein Holzdiebstahl, bei dem die Anwesenheit
des Fürsten notwendig war. „Und gerade
wollte ich mich mit Eva verloben,“ schmollte
Bussio mißmutig, als er fortritt, nachdem er
seinem Gast Mitteilung über sein Fernbleiben
gesandt. Wie schön, daß ich allein bin! dachte
das junge Mädchen. Ich werde über den
See rudern und die Kranke besuchen.

Leichtfüßig eilte Eva durch den Garten
und sprang in das Boot, schnell legte sie die
kurze Strecke zurück und betrat den breiten
Berg, der mitten durch die Fabrik führt. Unter
dem Strohhut lugte sie heimlich nach rechts
und links, aber nirgends sah sie, was sie zu

Liste je 30 S., empfiehlt Lotterieunternehmer J. Stürmer, Straßburg, Langestr. 107, und die bekannten Losverkaufsstellen.

Blutvergiftung tritt häufig bei Verletzungen mit rostigem Eisenzeug auf. Der gefährlichen Krankheit kann aber vorgebeugt werden durch sofortiges Kühlen mit Eisigwasser. Niemand sollte verkümmern, dieses leichte und sicher wirkende Mittel bei Verletzungen durch Eisen, Nägel usw. anzuwenden, er wird sich dadurch vor großen Schmerzen und teuren Operationen schützen.

Deutsches Reich.

* Berlin, 7. Juli. Das Schwurgericht verurteilte den Arbeiter Hartmann, der im März 1911 die Arbeiterfrau Gorgolewski in der Nähe von Stolpe a. d. Nordbahn beraubt und erdrosselt hatte, zum Tode und lebenslänglichem Ehrverlust.

* Danzig, 8. Juli. Die Einigungsverhandlungen im Streit auf der Schichauwerft sind gestern abend gescheitert.

* Wilhelmshaven, 7. Juli. Bei Unterwasserarbeiten am Linienschiff „Rassau“ verunglückte ein Taucher der Besatzung tödlich.

Hamburg, 7. Juli. Die Seewarte stellt infolge weiteren Bestandes des intensiven Hochdruckgebietes über Mitteleuropa große Hitze in Aussicht. An vielen Stationen des deutschen Reiches überstiegen heute die Maximaltemperaturen schon 30 Grad Celsius im Schatten.

* Leipzig, 7. Juli. Im Moabiter Krawallprozeß verwarf das Reichsgericht die Revision des Laufburschen Meier und neun seiner Genossen gegen das Urteil des Landgerichts I Berlin vom 11. Januar 1911.

* Halle, 8. Juli. In einzelnen Höhen des Thüringer Waldes sank das Thermometer vorletzter Nacht auf 5 Grad unter Null.

Als Nachfolger Rathos wurde, wie die „Münch. N. Nachr.“ berichten, von seiner Gemeinde der Frankfurter Pfarrer Zurbellen in Aussicht genommen, der ebenfalls der liberalen Richtung angehört.

* Frankfurt a. M., 8. Juli. Der für den Sommer in Aussicht genommene Besuch der russischen Kaiserfamilie auf Schloß Friedberg wird, wie die „Frankf. Btg.“ von gut unterrichteter Seite hört, unterbleiben. Die Kaiserin, die wie im vorigen Jahre die Rauheimer Kur gebrauchen wollte, nimmt in Schloß Peterhof, wo die Zarenfamilie gegenwärtig weilt, Bäder nach Rauheimer Art.

* Stuttgart, 7. Juli. Wegen Eindringens von Tauche in einen Schacht der Quellwasserleitung mußten heute etwa 200 Brunnen

sehen hoffte, die hohe Gestalt Rauchbergs. Hunderte von Arbeitern gingen geschäftig ab und zu, die großen Eisenhämmer, die Riesenräder und Walzwerke machten einen betäubenden Lärm. Zögernd blieb Eva vor dem weit offenen Tore eines Gebäudes stehen; rote Glut erhellte den mächtigen Raum, beruhten Männer mit nackten muskulösen Armen schürten die Flamme, mit bewundernswürdiger Präzision griff eins ins andere, wie ein Uhrwerk, durch den Willen desjenigen geleitet, der von allen seinen Arbeitern der „Herr“ genannt wurde.

Eva schlug den Weg zum Krankenhause ein und fragte nach Anna Schimkait. Heute fand sie die Greisin bereits außerhalb des Bettes, in dem sonnigen Gärtchen dicht am Walde, wo sie mit noch zwei Genesenden saß. Beim Anblick der Baronesse strahlte das gute, alte Gesicht, und Eva mußte sich auf die Bank setzen zwischen Anna und einem Mann, der eine schlimme Brandwunde am Bein davongetragen. Zutraulich plauderte die Alte mit ihrem jungen Gast; sie erzählte, daß es ihr gut gehe und sie ganz im Krankenhause bleiben werde, um bei leichterer Arbeit ihre schwachen Kräfte zu verwerten.

„Der Herr war verreist,“ berichtete Anna Schimkait, „er wird erst heute zurück erwartet. Die Wärterin ist mit dem kleinen Hans Henning gestern hier gewesen und hat es erzählt, und die Mutter von dem Herrn hat mir eine Flasche Wein geschickt. Das ist eine Seele von einer Frau, sage ich Ihnen, Fräuleinchen!

des inneren Stadtgebietes gesperrt werden.

Heilbronn, 5. Juli. Der vom Schwurgericht wegen Ermordung seiner Frau zum Tode verurteilte Lokomotivheizer Otto Schluchter aus Untersteinbach wurde zu lebenslänglichem Zuchthaus begnadigt.

Oesterreichische Monarchie.

* Wien, 7. Juli. Wie die „Zeit“ meldet, wurde dem Marinekommandanten Grafen Montecuccoli eine besondere Auszeichnung dadurch zuteil, daß er von Kaiser Wilhelm zur Teilnahme an der am 5. September in der Kieler Bucht stattfindenden Flottenparade eingeladen worden ist. Kaiser Franz Josef erteilte dem Grafen die Ermächtigung.

Frankreich.

* Paris, 7. Juli. Präsident Fallières ist heute hier wieder eingetroffen.

Norwegen.

Stavanger, 7. Juli. Der Kaiser unternahm gestern um 5 Uhr eine Fahrt an Land und besichtigte den Stavanger Dom. Er fuhr dann mit den Herren der Umgebung auf zwei Aussichtspunkte, die ein herrliches Bild über die Landschaft gewährten. Der deutsche Konsul war zur Abendtafel geladen. Das Wetter ist leider trübe. Heute früh um 8 Uhr wird nach einer Fahrt in das Lysefjord die Weiterreise nach Bergen erfolgen, wo die Ankunft heute Freitag abend 9 Uhr stattfindet. An Bord ist alles wohl.

England.

London, 7. Juli. Die amerikanische Glutwelle scheint England erreicht zu haben. Gestern stieg das Thermometer auf 35 Grad Celsius im Schatten. In Borthing ist ein Mann am Hitzschlag gestorben.

Portugal.

* Lissabon, 7. Juli. Die Nationalversammlung begann mit der Beratung der Verfassung. Zum Zeichen der Trauer um die Königin-Witwe Maria Pia wurde die Sitzung eine halbe Stunde unterbrochen.

Amerika.

* New-York, 7. Juli. Obwohl heftige Gewitterstürme die Hitze milderten, sind doch infolge der Hitze gestern 44 Todesfälle in New-York, 49 in Boston, je 16 in Philadelphia und Baltimore, 14 in Pittsburg und 13 in Newhaven zu verzeichnen.

* New-York, 7. Juli. In Caracas sind Gerüchte im Umlauf, daß Castro in Venezuela gelandet ist.

* Washington, 8. Juli. Ein Bericht des Staatsdepartements bestätigt das aus Caracas stammende Gerücht, demzufolge Castro in einer Verkleidung von der zu

Der Sohn ehrt sie; das tun nicht alle Kinder, ist aber etwas Schönes daran, dann bleibt der Segen Gottes nicht aus!“

„Wir haben nur einmal versucht zu streifen,“ sagte der Mann mit dem verbundenen Fuß, der eine kurze Pfeife rauchend, im blauen Arbeitskittel auf der Bank saß.

„Warum taten Sie es?“ fragte Eva. „Ich denke, Sie und Ihre Kameraden haben es gut!“

Der Kranke kratzte sich etwas verlegen den Kopf.

„Ja, sehen Sie, es ist so Mode,“ sagte er, „alle andern Fabriken stoppten, nun, da wollten wir auch nicht zurückbleiben, Fräulein, obgleich der Herr immer gerecht und gut gewesen ist!“

„Und wie endete dieser Streik?“ fragte Eva gespannt.

„Wir hatten die Arbeit eingestellt,“ erzählte der Mann, „wir verlangten einen höheren Lohn und mehr freie Zeit, aber der Herr wollte nichts davon wissen. Da taten wir uns zusammen und zogen nach Margaretenuh, es war kurz nach der Verheiratung des Herrn. Da ist er auf die Treppe getreten und hat zu uns gesprochen, wie Donner hat seine Stimme geklungen, und seine Augen haben uns angefunkelt. Er hat uns ins Gewissen geredet und hat gesagt, daß er uns nichts bewilligen werde, er ließe es sich nicht von uns bieten, daß wir es den anderen Unruhestiftern gleich-tun, nur freiwillig wolle er den Lohn erhöhen und die Arbeitszeit verkürzen. Da hat ein dumpfes-Murren sich erhoben, und ein Stein

Colorado gehörigen Halbinsel Goajira gelandet ist.

Schöffengericht Durlach. Ergebnis der Schöffengerichtssitzung vom 6. Juli 1911: 1) Wilhelm Gaß von Weingarten wegen Diebstahls: 10 Tage Gefängnis. 2) Johann Kofwag von Singen, Wilhelm Friedrich Fischer von Auerbach und Karl Schögel von Weiler wegen Körperverletzung: Kofwag 50 Mt. Geldstrafe eventl. 10 Tage Gefängnis, die beiden anderen freigesprochen. 3) Karl Friedrich Steinbrunn von Durlach wegen Hausfriedensbruchs und Widerstands: Unter Einrechnung einer früheren Strafe von 4 Wochen Gefängnis zu einer Gesamtsstrafe von 8 Wochen Gefängnis verurteilt. 4) Karl Theodor Ehret von St. Georgen wegen Diebstahls und Frieda Schnaufer von Liebenzell wegen Diebstahls: Je 3 Wochen Gefängnis. 5) Christian Banz von Eibbach wegen Betrugs: 6 Wochen Gefängnis. 6) August Bich von Jöhlingen wegen Betrugs und Unterschlagung: Verweis. 7) Wilhelm Friedrich Luz von Altensteig wegen Diebstahls: Unter Einrechnung einer früheren Strafe von 14 Tagen Gefängnis zu 5 Wochen Gefängnis verurteilt. 8) Kraft Schmidt Ehefrau, Elisabeth geb. Lichtenberger von Langensteinbach wegen Verleumdung des Jakob Kühle dajelbst: Freigesprochen.

Neue Wanderkarte von Karlsruhe und Umgebung.

Schon oft ist der Wunsch nach einer billigen und zuverlässigen Wanderkarte für das Karlsruhe umgebende Gebiet laut geworden und zwar nach einer Karte, in der Karlsruhe nicht in einer Ecke, sondern möglichst in der Mitte liegt, so daß alle Gebietssteile im Umkreis von etwa 25 km auf ihr verzeichnet sind. Unterstützt durch Anregungen aus der Mitte des Bürgerausschusses hat der Stadtrat die Kunstdruckerei Künsterbund mit der Anfertigung einer solchen Karte betraut. Sie wird in den nächsten Tagen im Buchhandel (im Verlag von Müller u. Gräff in Karlsruhe) erscheinen und zweifellos den Beifall aller Interessenten finden. Die Karte ist nach amtlichem Material im Maßstabe 1 : 50.000 in 6farbigem lithographischem Druck hergestellt. Ackerflächen sind gelb angelegt, Wiesen hellgrün, Wälder dunkelgrün, Berge und Hügel zudem geschummert, Gebäude rot, Flüsse, Bäche und sonstige Gewässer blau. Die Höhe der Bodenerhebungen ist überall in Zahlen angegeben, besonders empfehlenswerte (Touristen-) Wege sind nach Art der Schwarzwald-Bereinskarte in dunkelrotem Ton hervorgehoben. Die Entfernungen vom Karlsruher Marktplatz aus sind auf etwa 25 km in übersichtlicher Weise eingetragen, so daß es jedermann leicht ist, die Wegelängen für Ausflüge zu berechnen. Das dargestellte Gebiet reicht im Süden bis zum Eichel- und Malsberg, im Osten bis Forzheim und Bretten, im Norden bis Bruchsal und Lintenheim, im Westen bis Mandel, Lauterburg und Raftatt. Die Kartenaufgabe beträgt 10.000 Exemplare. Ein Teil der Auflage wird auch durch auswärtige Buchhandlungen abgesetzt. Die unaufgelegene, mit einem haltbaren Umschlag und einem Verzeichnis der Karlsruher Sehenswürdigkeiten versehene Karte kostet 90 S., die gleiche, auf Leinwand ausgelegene Karte 1 M. 50 S.

Während der Feldarbeit bleibt der Frau nur wenig Zeit zum Kochen. Kräftige, nahrhafte Suppen kann sie aber doch in ganz kurzer Zeit herstellen, wenn sie Maggi's Suppen in Würfel zu 10 Pfg. für 2-3 Teller verwendet. Diese enthalten schon alle nötigen Zutaten und brauchen nur noch mit Wasser gekocht zu werden. Beim Einkauf muß man aber darauf achten, daß man auch wirklich Maggi's Suppen (Schutzmarke Kreuzstern) erhält; der Name Maggi bürgt für beste Qualität.

ist in das Fenster geflogen, gerade neben der Stelle, wo der Herr stand. Seine junge Frau ist herausgestürzt und hat die Arme um den Mann geworfen. „Ich will mit Dir sterben!“ hat sie gerufen und ist nicht ins Haus zurückgegangen trotz seiner Bitten. Wir haben still gestanden und gesehen, wie der Herr den Arm um die zitternde Gestalt geschlungen. „Sei ruhig, Margarete,“ hat er gesprochen, „schlimm ist's nicht; es sind gute Kerls, sie wissen, daß ich ihr Bestes will.“ Und wieder hat der Herr zu uns geredet, wie ein Vater zu seinen Kindern; beschämt haben wir dagestanden und zugehört, dann sind wir still auseinandergewandert. Am andern Tage waren wir wieder bei der Arbeit, und er ist in der Fabrik umhergegangen, als sei nichts geschahen, nur hat sein sonst ernstes Gesicht förmlich gestrahlt, und er hat bald den einen, bald den anderen freundlich angedreht. Als wir einen Monat gearbeitet hatten, da hat er uns den Lohn erhöht und die Arbeit verkürzt. Auf der großen Wiege hinter Margaretenuh hat er ein Fest gegeben für alle, die ihm in der Fabrik dienen, und die gnädige Frau ist auch dagewesen und hat den Kindern Spielzeug und Raschwert gebracht. Wir haben sie und den Herrn hochleben lassen, bis uns die Kehlen heiser waren. Jetzt mögen sie rund umher streifen, wir machen nicht mehr mit und wissen, wie gut wir es haben.“

(Fortsetzung folgt).

Freiwillige Grundstücksversteigerung

Auf Antrag des Heizers Konrad Lenzinger in Durlach werden die nachbeschriebenen Grundstücke hiesiger Gemartung am **Dienstag den 11. Juli 1911, nachmittags 4 Uhr**, in den Diensträumen des Notariats I, Sophienstraße Nr. 4 dahier, öffentlich zu Eigentum versteigert.

Die Versteigerungsbedingungen können in der Kanzlei des Notariats eingesehen werden.

Beschreibung der zu versteigernden Grundstücke:

- | | Schätzung. |
|---|------------|
| 1. Lgb. Nr. 171. 67 qm Hofraite im Ortsetzer an der Spitalstraße nebst daraufstehendem 2stöckigem Wohnhaus mit Balkenkeller — Haus Spitalstraße Nr. 3 —, ej. Nr. 160 (Wilhelm Heim Eheleute), aj. Nr. 170 (Max Lenzinger Eheleute) | 5500. |
| 2. Lgb. Nr. 605. 3 a 10 qm Garten im Bruch, ej. Nr. 612 (städt. Güterweg), aj. Nr. 606 (Wilhelm und Sophie Ritter) | 800. |
| 3. Lgb. Nr. 4230. 12 a 33 qm Acker auf den Liffen, ej. Nr. 4229 Heinrich Rittershofer, Philipps Sohn), aj. Nr. 4231 (Philipp Jakob Kiefer) | 1600. |
| 4. Lgb. Nr. 5409. 24 a 30 qm Acker und Weinberg im obern Dechantsberg, ej. Nr. 5407 (Dechantsbergweg), aj. Nr. 5410 (E. A. Schmidt), Nr. 5411 (Heinrich Scherr, Former) und Nr. 5408 (Stadt Durlach mit Wald) | 900. |

Durlach den 30. Juni 1911.

Großh. Notariat I.

Einladung

zur

Sitzung des Bürgerausschusses

am

Freitag den 14. Juli 1911, nachmittags 5 Uhr, im Rathausaal.

Tagesordnung:

1. Kauf von Gelände, Gewann „Sonmental“.
2. Kauf von Gelände „In den Mühläckern“ und „Am Grözingergeweg“.
3. Tausch mit Gebrüder Farr, Seifensabrik hier.
4. Verkauf von Gelände an Kaufmann Philipp Dill in Durlach im Gewann „Auf dem Zimmerplatz“ beim neuen Bahnhof.
5. Herstellung einer Gasleitung in der äußeren Weingartenstraße.
6. Gaszuführung in Aue zwischen der Adler- und Lindenstraße.
7. Herstellung einer Wasserleitung zwischen der Pfingststraße und der Karlsruher Allee, längs dem neuen Bahnhof.
8. Herstellung der Wasserleitung für den oberen Teil der Rittnerstraße.
9. Ueberführung der Landstraße Durlach-Weingarten und des Subwegs, anlässlich des Bahnhofumbaus Durlach.
10. Herstellung der Umlandstraße, hier den Ersatz der Straßenherstellungskosten.
11. Herstellung der Dürrbachstraße, hier den Ersatz der Straßenherstellungskosten.
12. Verkündung der Rechnung der städtischen Sparkasse vom Jahre 1910.
13. Kanalisation der Stadt Durlach, hier die Ausführung des Hauptkanals.
14. Kanalisation der Stadt Durlach, hier die Herstellung des II. Hauptkanals.
15. Kanalisation der Stadt Durlach, hier Erwerbung des Steinschiffkanals.

Durlach den 7. Juli 1911.

Der Bürgermeister:
Reichardt.

Der Ratsschreiber: Eustachi.

Photographische Bedarfs-Artikel

wie Platten, Papier, Postkarten, Entwickler etc. empfiehlt die **Einhorn-Apotheke.**



Bester Einkoch-Apparat

verzinkt und verzinnt.
Gläser in bester, starker Qualität
5% Rabatt!
Waldemar Kuttner
Eisenhandlung, Blumenstraße 15.

Zur Beachtung:



MAGGI's Suppen tragen auf der Umhüllung jeden Würfels den Namen „MAGGI“ und die Schutzmarke „Kreuzstern“.

Achten Sie gefl. darauf beim Einkauf. Dann haben Sie Garantie für beste Qualität.

Empfehlung.

Teile hierdurch meiner verehrl. Kundschaft mit, daß ich vom 1. Juli ab die Vertretung des natürlichen Mineralwassers **Selters Sprudel „Augusta Viktoria“** übernommen habe.

Moritz Heitlinger,
Mineralwasser- und Likörfabrik, Moltkestrasse 15,
Telephon 221.

Auf obiges Bezug nehmend, ersuchen wir unsere werten Mitglieder und Kollegen, von jetzt ab das **Mineralwasser Selters Sprudel „Augusta Viktoria“** zu Selters an der Lahn von Herrn **Heitlinger** zu beziehen.

Der Vorstand des Birtevereins Durlach und Umgebung:
K. Fessler.



Zur **Stimmachezeit**

kaufen Sie alle nötigen

Artikel in nur bester Qualität billigst in der

Central-Drogerie Paul Vogel.



Dieser **Koffen-wagen**

dunkelblau, braun, oder russisch grün, fein lackiert,

mit Gummirädern, Porzellangriff, franco jeder Bahnstation zu

27.50

ebenso in **Roßgeschicht**, weißes Pedig, zu gleichen Preisen, ohne Gummi 4 **h** weniger, empfiehlt **A. Jörg, Karlsruhe,** am Kaiserplatz, Telephon 2241. Kataloge gratis!

Kinder- Kopf-Wasch-Pulver

26 Pfg. **Schutzengel** 26 Pfg. Stets reiner Kopf, reine Haare. Alleinverkauf: Luger u. Filialen.

Woffsaß, 350 Liter, gut erhalten, billig zu verkaufen **Jägerstraße 56 II.**

2 schöne Milchziegen sind billig abzugeben bei **Sigmund Traub** in Grözingen.

Garten

mit vielen tragenden Obstbäumen, neuem hübschem Gartenhaus, Wasserleitung u. s. w. in unmittelbarer Nähe der Stadt billig zu verpachten. Zu erfragen **Bergwaldstr. 1, 2. Stock.**

Auf dem Geschirrmarkt ein **Schirm** stehen geblieben und kann abgeholt werden bei **Frau Luise Strauß,** Geschirrhandlung, Pfingststr. 58.

Wer wünscht 30 Nebenverdienst Dff. nach Halle a. S., Schließfach 184.

Patent-Büros Villingen i.B. Pforzheim i.B. Friedrichstr. 18, Tel. 159 Klenestr. 3, Telefon 1455

Auto-Technikum Stuttgart. Staatl. konz. **Chauffeur-Schule**

Filderstr. 13 bildet Leute jed. Standes zu tüchtigen **Chauffeuren** aus.

Möbel-Verkauf.

1 Ovale Tisch, 1 Divan, 1 Waschkommode, eiserne Kinderbettstelle mit Matratze, sowie 1 Spiegel wegen Platzmangel billig zu verkaufen **Aue, Kaiserstr. 2. Stock** (Haus Schuhmacher Klotz).

Grödingen.
Zwangs-Versteigerung.

Dienstag den 11. Juli 1911,
nachmittags 3 Uhr, werde ich in
Grödingen im Rathause gegen bare
Zahlung im Vollstreckungswege
öffentlich versteigern:

- 1 Dreschwagen, 1 Walzenstuhl,
- 1 vollst. Bett, 1 Sekretär,
- 1 Schrank, 1 Kommode, 1 Wasch-
- und 1 Nachttisch, 4 Tische, 6
- Stühle, 3 Bilder, 2 Spiegel,
- 1 Wanduhr, 2 Fässer, 2 Läufer-
- schweine, 3 Gänse u. 6 Enten.

Durlach, 6. Juli 1911.
Eisengrein,
Gerichtsvollzieher

Johannisbeer-Versteigerung.

Dienstag den 11. Juli, abends
7 Uhr, lasse ich meine Johannis-
beeren im Gewann Rennich in
Losen gegen Barzahlung versteigern.
Zusammenkunft beim Küblerchen
Steinbruch.

Max Genter.

Zu vermieten

sehr schöne Wohnung von
5-7 Zimmern, Bad etc.,
reizend gelegen, großer
Garten, per 1. Oktober zu
vermieten. Näheres
Bergwaldstraße 1.

5-Zimmerwohnung
mit allem Zubehör auf
1. Oktober zu vermieten.
Volksbank Durlach.

Schöne 4-Zimmer-Wohnung im
2. Stock mit Bad, Veranda und
Mansarde auf 1. Oktober zu ver-
mieten. Näheres

Werderstr. 6 I.

Eine schöne 2-Zimmer-Wohnung
im 3. Stock samt Zugehör auf
1. Oktober zu vermieten. Näheres
Gerberstraße 3 im Laden.

Hauptstraße 13 ist eine Woh-
nung, 2 Zimmer mit Zugehör, an
ruhige Familie auf 1. Oktober zu
vermieten. Zu erfragen bei der
Expedition dieses Blattes.

Friedrichstr. 6 und Killisfeldstr. 10
ist je eine 3 Zimmerwohnung samt
Zugehör sofort oder auf 1. Oktober
zu vermieten.

Andreas Selter, Aue.

Leopoldstraße 9, parterre, ist
wegzugshalber 4 bis 5-Zimmer-
Wohnung mit allem Zubehör, wegen
Renovierung auf 15. Juli oder
später beziehbar, zu vermieten.

Eine freundliche 2-Zimmer-Woh-
nung mit Gas und Glasabschluß
nebst Zugehör im 2. Stock auf
1. Oktober zu vermieten

Killisfeldstraße 8.

Eine schöne 3-Zimmerwohnung
mit allem Zubehör im 2. Stock ist
auf 1. Oktober zu vermieten

Spitalstraße 18.

Eine 2-Zimmer-Wohnung mit
Zugehör ist auf 1. Oktober zu ver-
mieten. Näheres

Ettlingerstraße 48 I.

Kinderbettlade (Holz), gut
erhalten, mit Roß, ist billig zu
verkaufen

Amalienstraße 24.

Eine moderne Toque
umständehalber preiswert zu ver-
kaufen

Werderstraße 5, 3. St.

Gasthaus zur Blume.

Sonntag den 9. Juli:

Große Tanzunterhaltung

Anfang 4 Uhr.

Ende 2 Uhr.

Von 11—1 Uhr:

Großes Frühschoppen-Konzert

bei günstiger Witterung im Garten, wozu höflichst einladet

Fr. Mannherz, Metzger u. Gastwirt.

NB. Für Speisen u. Getränke ist wie bekannt bestens georgt.

Durlach — Festhalle.

Sonntag den 9. Juli, nachm. 4 Uhr:

Große Tanzunterhaltung

mit Française-Einlagen.

Ausschank ff. Stoff Moninger Bier, schöner

Saal u. Gartenwirtschaft, pünktl. Bedienung.

Es ladet freundl. ein K. Fessler.

Grüner Hof.

Sonntag den 9. Juli:

Großes Tanzvergnügen,

wozu höflichst einladet

Fr. Forscher.

Aue. — Gasthaus z. gold. Adler.

Morgen Sonntag findet bei Unterzeichnetem

Großes Tanzvergnügen

statt und ladet hierzu ergebenst ein

Rudolf Klenert.

Aue — Gasthaus zum Sternen

Morgen Sonntag:

Großes Tanzvergnügen

bei vorzüglichen Speisen und Getränken, wozu

höfl. einladet

G. Heldmeier.

Zur Einmachzeit:

Kristallzucker bei 5 Pfund 22 $\frac{1}{2}$
" 100 " 21 $\frac{1}{2}$
" 200 " 20 $\frac{3}{4}$
per Pfund

Hutzucker bei einzelnen Broden 22 $\frac{1}{2}$
" ca. 25 Pfund
" mindestens 4 Broden 21 $\frac{3}{4}$
" Mehrabnahme 21 $\frac{1}{2}$

Monopol-Einmach-Essig, echten Weinessig, Gewürze, Salicyl-
Pergamentpapier, Korken, Paraffin, Flaschenlack u.s.w.

Adler-Drogerie Aug. Peter, Hauptstr. 16.



Aus meinen fortwährend ein-
treffenden Schiffen empfehle
bei jetzt günstiger Bezugszeit
sämtliche Sorten



Ruhrkohlen

**Brech- und Gaskoks, Kohlscheid-Anthracit
und Union-Braunkohlen-Briketts**

zu billigsten Sommerpreisen in nur prima Qualität.

H. Mülberger,

Rheinisches Kohlen- und Brikett-Geschäft

en gros en detail

Kontor: Karlsruhe, Amalienstrasse 25 (Ecke Waldstr.)

Telephon 250

Aufträge vermittelt in Durlach:

Herr Eugen Klemm, Pfinzstr. 90.

Bäckermstr. Spinner, Friedrichstr. 2.

Bauer, Hauptstr. 3.

Eine Volksbadewanne

sollte in keiner Familie fehlen. —
1,70 m lang, sparsam im Wasser-
verbrauch; nach Gebrauch in jedes
Eck zu stellen. Besichtigung ohne
Kaufzwang.

Heinrich Mannherz

Blascherei u. Installationsgeschäft
Pfinzstrasse 33.

Stenographie

Stolze-Schrey für nur M 1.50
durch Selbstunterricht. Lehrbuch
von Armin Trast nebst Schlüssel
beziehbar von Verlagsanstalt
Saxonia, Leipzig-Lindenau 5,
Markt 13, gegen Voreinsendung
oder Nachnahme. Erfolg garantiert,
da alles genau erklärt, wie es kein
Lehrer gründlicher tun kann

Denen Sie Ihre Fußböden,
Treppen u. s. w. stets nur mit
meinem

Harttrockenglanzöl, Central

per Str. nur 1.20 M., bei 5 Str.
1.10 M. In 3 Stunden hart und
hochglänzend.

Central-Drogerie
Paul Vogel.

Eine Johannisbeer-Pressen-
neu, stark gebaut, auch für Obst
geeignet, ist zu verkaufen

Grödingen, Bahnhofstr. 9.

Dieselbst ist im Hinterhaus eine
Wohnung von 1 Zimmer, Küche
mit Zugehör auf 1. Oktober zu
vermieten.

Wegen Wegzugs eine schöne
4-Zimmerwohnung mit Veranda,
Erker und Garten in der Villa
Turmbergstr. 26 und eine schöne
4-Zimmerwohnung mit Garten in
meinem Neubau Rittnerstr.
auf 1. Okt. zu vermieten.

Carl Steinmetz, Thomashof.

Nächste Woche!

Ziehung garant. 15. Juli

Bad. Rote

Geldlotterie

3388 Gew. bar ohne Abzug

44 000 Mk.

2 Hauptgew.

20 000 Mk.

3386 Geldgew.

24 000 Mk.

Offenburger Lose

Gesamtbetrag

30 000 Mk.

54 Gew. bar ohne Abzug

25 500 Mk.

Ziehung garant. 27. Juli

Lose beider Lott. à 1 Mk.

11 Lose 10 Mk., Porto n. Liste 30 Pf.

empfiehlt Lotterie-Unternehmer

J. Stürmer, Langestr. 107.

In Partsch: K. Hess, Cigarrenhandl., und K. Meyer

Durlacher chem. Reinigungs-Anstalt und Färberei von Joh. Haas

Hauptgeschäft: Werderstraße 6. Annahmen: Modewaren-Geschäft Häner, Herr Kaufmann Schindel jr.
 Einziges der Neuzeit entsprechend bestens eingerichtetes Etablissement für chem. Reinigen und Färben.
Apertur und Dekatur. Fachmännische Ausführung. Schnelle Lieferung. Solide Preise.
 Zur Bequemlichkeit meiner hochverehrten Kundschaft habe ich Hauptstraße 8, im Hause des Herrn Konditor Herrmann, einen Laden eröffnet, in welchem auch Wasche für die Dampfwaschanstalt Bardusch angenommen wird.

Schöne 3-Zimmer-Wohnung mit freier Aussicht auf 1. Oktober zu vermieten **Blumenstraße 7.**
 Dasselbst sind **Johannis- und Stachelbeeren** zu haben.

1-Zimmerwohnung mit Alkov sofort oder später zu vermieten **Lammstraße 17**

Eine Mansarden-Wohnung von 2 Zimmern mit Zugehör auf 1. Okt. zu vermieten **Blumenstr. 11.**

Ein Zimmer mit Küche und Zubehör ist sofort oder auf 1. Okt. zu vermieten **Kellerstr. 1, 3. St.**

Bier-Zimmerwohnung mit Bad, Veranda und Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. Näheres **Weingartenstr. 4 III.**

Eine kleine 2-Zimmer-Wohnung mit Zubehör ist auf 1. Oktober zu vermieten **Hirschstraße 17.**

A u e.
 Schöne 2-Zimmer-Wohnung mit allem Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erst. Ecke Lindenstr. und Gartenstraße

Eine Mansarden-Wohnung mit 2 Zimmern nebst Zubehör auf 1. Oktober an kleine Familie zu vermieten **Bäderstr. 4**

Freundliche Wohnung von zwei Zimmern samt Zubehör an eine kleine Familie auf 1. Okt. zu vermieten. Anzusehen von 6 Uhr abends ab. Näheres **Mühlstraße 4, 2. St.**

Wohnung zu vermieten.
 Eine Wohnung von 3 Zimmern mit Küche, Keller, Speicher und Stall ist auf 1. Okt. zu vermieten. Nähere Auskunft wird erteilt **Mollkestraße 3, 1. St.**

Kirchstr. 15 ist im Seitenbau 2. Stock eine Wohnung von zwei Zimmern, Küche, Keller und Speicher, sowie eine Parterrewohnung von 1 Zimmer und Zugehör an 1 oder 2 Personen auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres **Bahnhofstraße 2, 2. St.**

Eine schöne 3-Zimmerwohnung mit Balkon und allem Zubehör an eine kleine ruhige Familie auf 1. Oktober zu vermieten **Werderstraße 3.**

Mansardenwohnung, eine 2-zimmerige, mit Zubehör auf 1. Okt. zu vermieten. Näheres **Waldhornstraße 12, 3. St.**

Eine geräumige 3-Zimmer-Wohnung mit Zubehör im Hinterhaus per sofort oder auf 1. Okt. zu vermieten. Zu erfragen **Bahnhofstraße 1, 2. St.**

Schöne Parterre-Wohnung mit 3 Zimmern, Mansarde, Küche, Keller mit Wasser u. Gas, Anteil an Waschküche u. Trockenplatz auf 1. Okt. wegen Wegzugs zu vermieten. Einzusehen von 10-4 Uhr. Näheres **Turmbergstraße 16, 3. St.**

Mollkestraße 13 ist eine schöne 3-Zimmerwohnung mit Balkon und gedeckter Küchenveranda zum Preise von **380.-** per sofort zu vermieten. Auskunft wird erteilt daselbst im 3. Stock rechts.

Bilanz der Volksbank Wilferdingen

G. m. b. H.
 am 31. Dezember 1910.

Aktiva.		Passiva.	
	M. S.		M. S.
Kasse per 31. XII. 10	8 420 42	Gesellschafter-Conto	28 250 --
Mobilien-Conto	600 --	Stammkapital 40 000 M.	
Wechsel-Conto	5 453 --	Depositen-Conto	156 098 11
Debitoren-Conto	39 113 --	Conto Corr.-Depositen-Conto	9 559 47
Conto Corrent-Conto	24 646 02	Reservefond-Conto	574 44
Güterzielei, verzinsl.	22 903 33	Spezialreservefond-Conto	631 91
Güterzielei, unverzinsl.	3 561 --	Zinsen Vorempfang	196 42
Hypotheken-Conto	86 760 --	Saldo Reingewinn	2 806 62
Annuitäts-dto. Conto	2 473 35		
Zinsen-Conto	4 186 85		
	198 116 97		198 116 97

Vorstehende Bilanz haben wir geprüft und mit den Buch-einträgen richtig befunden.

Wilferdingen den 5. Juli 1911.

Der Aufsichtsratsvorsitzende:

gez. W. Bachmann, Maurermeister.

Die Geschäftsführer:

gez. Wilhelm Kröner, Kaufmann, gez. Louis Kölle, Hirschwirt.

Weingarten.

Wirtschafts-Eröffnung und Empfehlung.



Einem hiesigen und auswärtigen Publikum zeige ich hierdurch ergebenst an, daß ich seit 1. Juli das

Gasthaus zur Krone

eröffnet habe.

Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, meine werten Gäste aufs beste und reellste zu bedienen.

Achtungsvoll

Ferdinand Kärcher,
 Metzger und Wirt.

Wohnungs-Veränderung.

Meiner werten Kundschaft sowie Nachbarschaft diene zur Nachricht, daß sich meine

Schuhmacherei

ab heute in der **Friedrichstraße Nr. 71** befindet und bitte, daß mir bisher entgegengebrachte Vertrauen auch fernerhin bewahren zu wollen.

Hochachtungsvoll **Anton Kilb.**

Jos. Baumgärtner
 Mineralwasserfabrik und Kohlenhandlung
 Herrenstrasse 16 Telephone 119
 empfiehlt sämtliche Sorten
Kohlen
 zu Sommerpreisen.

Auf 1. Oktober d. J. vollständig neu hergerichtete 6-Zimmerwohnung zu vermieten. Näheres **Sophienstraße 14, 1. St.**

Ettlingerstr. 59 ist eine schöne Wohnung in freier Lage von 3 Zimmern und allem Zubehör auf 1. September oder später zu vermieten.

Mollkestraße 28 ist eine schöne 2- und 3-Zimmerwohnung per 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen parterre, Eingang Mollkestraße

4-Zimmer-Wohnung mit allem Zubehör **Karlsruher Allee 9,** 3. Stock, sofort oder später,

3-Zimmer-Wohnung mit Zubehör **Auerstraße 3,** parterre, per 1. August,

1 Zimmer und Küche Auerstr. 7, 4. Stock, per sofort oder später zu vermieten.

K. Wilh. Hofmann, Telephone 1752, Karlsruhe, Kaiserstr. 69.

Wegen Wegzugs ist schöne 3-Zimmerwohnung mit großer Küche, Speisekammer, Balkon und allem Zubehör in freier Lage ohne vis-à-vis sofort oder später zu vermieten **Grözingenstraße 44, 1. St.**

4-Zimmer-Wohnung mit allem Zubehör ist per 1. Oktober d. J. zu vermieten

Grözingenstr. 35.

5-Zimmer-Wohnung mit Erker in neuem Hause, schöne freie Aussicht, ganz neu hergerichtet, per sofort oder auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen

Pfinzstraße 49.

Sophienstraße 1 im Neubau sind schöne 4- bis 5-Zimmer-Wohnungen mit Bad und freier Aussicht auf 1. Okt. zu vermieten.

In meiner Villa **Scheffelstraße 17** ist der 2. Stock, bestehend aus 4 großen Zimmern, 2 schönen Mansarden, welche auch als Fremdenzimmer benützt werden können, auf 1. August oder 1. Oktober zu vermieten. Näheres

Scheffelstraße 17, part.

Billfeldstraße 7 ist im 2. St. eine schöne Zweizimmerwohnung mit Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen 2. Stock rechts. Anzusehen Samstag von 4 Uhr ab, Sonntag den ganzen Tag, an den übrigen Tagen von abends 6 Uhr ab

Grözingen, Gartenstr. 18, in einem neuerbauten Landhause der Neuzeit entsprechend eingerichtet, ist der 2. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör, mit Bad, Wasser u. Gas, Zentralheizung, Obst- und Gemüsegarten in gesunder, ruhiger, staubfreier Lage sofort od. später zu vermieten.

Wohnung zu vermieten auf 1. Oktober von drei Zimmern und Alkov mit Zubehör im 1. Stock in freier Lage. Näheres **Blumenplatz 5** bei Ganter.

Schön möbliertes Zimmer zu vermieten **Weiberstraße 8, 2. Stock.**

**Hotel-Restaurant
Badischer Hof
Durlach**

Morgen Sonntag von 6 Uhr ab:
Konzert
(Abteilung Feuerwehrcapelle)
wozu ergebenst einladet
A. Pörr.

Bäckerkl. Eintracht Durlach.
Sonntag den 9. Juli, nachmittags 1/2 4 Uhr:

Tanzunterhaltung
im Roten Löwen, wozu die Mitglieder, sowie Freunde u. Gönner des Vereins freundlichst einladet
Der Vorstand.

Fußballkl. Frankonia Durlach
Sonntag den 9. d. Mts., abends 7 Uhr, findet im „Roten Löwen“

Tanzunterhaltung
statt. Hierzu werden unsere Mitglieder nebst werten Angehörigen freundlichst eingeladen.
Der Vorstand.

Freibank.
Morgen früh wird **Rind- und Schweinefleisch** ausgehauen per Pfund 60 und 70 S.

Samstag abend von 5 Uhr ab und Sonntag früh wird **schönes Schweinefleisch** ausgehauen, das Pfund zu 74 S., keine Notchlachtung.
Kaopenstraße 21.

Reiseförbe
in allen Größen und großer Auswahl, ebenso **Waschförlbe**, oval und viereckig, **Hängförlbe**, **Vädel-förlbe**, sowie alle Sorten **Korb-waren** zu billigsten Preisen bei
Fried. Mühl am Marktplatz.

Johannisbeeren,
schöne große, sind pfund- u. zentnerweise zu haben **Amalienstr. 24.**

Johannisbeeren,
großfrüchtige, sind pfundweise zu verkaufen
Kirchstr. 8, 2. St
Dafelbst ist ein guterhaltenes **Fahrrad** zu verkaufen

Johannis- und Stachelbeeren
werden pfund- und zentnerweise abzugeben
Wilh. Gräther, Hauptstraße 49.
Dafelbst sind 2 leere Fässer zu verkaufen.

Reines Schweinefett,
per Pfd. 80 S., zu haben bei
Friedrich Forscher, „Grüner Hof“.

Schweinefleisch
(keine Notchlachtung), das Pfund 74 S., wird morgen Sonntag früh ausgehauen
Kirchstraße 4.

Palmbach.
Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß es Gott gefallen hat, unsern lieben Vater, Großvater, Schwiegervater und Onkel
Karl Ludwig,
Veteran von 1870/71,
nach langem schwerem Leiden heute früh 1/2 3 Uhr im Alter von 72 Jahren in die ewige Heimat abzurufen.
Palmbach den 8. Juli 1911.
Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Johann Ludwig, Maurermeister.
Die Beerdigung findet Sonntag den 9. Juli, nachmittags 4 Uhr, statt.

**Militärverein. Artilleriebund.
Grenadierverein. Reiterverein.**

Einladung zum Festgottesdienst
am Sonntag den 9. Juli 1911, vormittags 9 1/2 Uhr.
Antreten: 8 1/2 Uhr am Hengstedenkmal,
Abmarsch: 9 Uhr mit Musik.
Die Kameraden werden erjucht, sich recht zahlreich einzufinden. Orden und Ehrenzeichen, sowie Verbandsabzeichen sind anzulegen.
Die Vorstände.

Grosser
Amateur-Athleten-Wettstreit
Gaufest des Mittelbadischen Gaues
veranstaltet vom
1. Kraft-Sport-Verein Durlach
findet am kommenden Sonntag und Montag den 9. und 10. Juli 1911 auf der Festwiese beim Waldhorn (Viehmarktplatz) statt
Es finden folgende Wettkämpfe statt: Sonntag vormittag von 8 Uhr ab: Stemmen (Dreikampf) in 4 Gewichtsklassen und leichtathletische Übungen (Dreikampf). Nachmittags von 3 Uhr ab: Musterriegenarbeiten und Ringen in 4 Gewichtsklassen.
Während des Festes Sonntag und Montag nachmittags **Konzert** auf dem Festplatz und Ausschank eines ff. **Stoffes Bier** aus der Brauerei zum roten Löwen. Auch für Volks- und Kinderbelustigungen ist bis Montag nachmittags bestens gesorgt.
Zum Besuche des Festes ladet ergebenst ein
Der Festausschuß.

Braunkohlen-Briketts

per Schiff bezogen, liefere bis auf weiteres **den Zentner zu 86 Pfennig**
frei vor das Haus, bei Abnahme von mindestens 5 Zentnern auf einmal zu **82 Pfennig**
ab Lager Ecke Auer- und Luisenstraße und zwar **jeden Mittwoch nachmittag**. Ab Lager werden nur gegen Barzahlung abgegeben.
Bestellungen nimmt entgegen
Karl Preiß, Kaufmann
Schillerstraße 4 a III, Telephon 172.

Einfache Metallrohrkamin, besonders starke Kaminrohrkamin, unübertroffenes Brennmaterial für Feueröfen, Kaminöfen, Englische und belgische Kaminöfen zu billigem Preis.

Prima Apfelwein

bei Abnahme in Leihfässern von 30 Liter ab 24 S.
Apfel 1/2 Birnen " " 100 " " 22 "
" " " " " 30 " " 20 "
" " " " " 100 " " 18 "
Zwetschgenwasser: 1. Sorte, per Liter **1.80**
2. " " " " **1.20**
Erzker-Brauntwein **1.-**
Karl Wagner, Obstweinfelderei,
Kronenstraße 12.

**Schwabenverein Eintracht
Durlach.**



Am Sonntag den 9. Juli nachmittags 3 Uhr beginnend, findet bei günstiger Witterung unser **Gartensfest**
bei Mitglied Kurz zum Schloßle statt, wozu alle Mitglieder mit Familienangehörigen, sowie Freunde und Gönner des Vereins freundlichst einladet
Der Vorstand.

Dachpappe

in verschiedenen Stärken liefert billigst
Otto Schmidt.
Eisenhandlung, Hauptstr. 48.

Reinen Apfelwein
empfiehlt in Gebinden von 20 l ab
Joh. Frd. Dexler,
Küferei und Apfelweinfelderei,
Spitalstraße 18.
Fässer leihweise.

Kirschen-Ankauf.

Reife Breutkirschen kauft
Gg. Fr. Schweigert.
Weinhandl. u. Brauntweinbrennerei.

**Thüringisches
Technikum Jlmendau**
Maschinenb., u. Elektrotechnik. Abteil. f. Ingenieur-, Technik. u. Werkmeister.
Dir. Prof. Schmidt

Evangelischer Gottesdienst.
Sonntag den 9. Juli 1911.
Geburtsfest Sr. königlichen Hoheit des Großherzogs.
In Durlach:
Vorm. 9 Uhr: Herr Dehan Meyer.
Unter Mitwirkung des Kirchenchors.
Christenlehre: Fällt aus.
Nachm. 2 Uhr: Herr Stadtvicar Mayer.
In Aue, vorm. 9 1/2 Uhr:
Herr Stadtvicar Mayer.
In Wolfartsweier, vorm. 9 Uhr:
Herr Stadtpfarrer Wolfhard.

Evangel. Vereinshaus

Sonntag 11 Uhr: Sonntagschule.
" 8 " Bibl. Vortrag von Herr Dehan Meyer.
Montag 8 " Bibelstunde für Frauen und Jungfrauen.
Dienstag 8 1/2 " Bibelstunde für Männer und Jünglinge.
Mittwoch 8 " Gebetsversammlung für Frauen u. Jungfrauen.
Freitag 8 " Sonntagschulvorbereitung.
Freitag 8 1/2 " Singstunde (gem. Chor).
Samstag 8 " Turnen.

Friedenskapelle.

Sonntag 9 1/2 Uhr: Predigt. Pred. Weigel.
" 11 " Sonntagschule.
" 3 " Jungfrauenverein.
" 8 " Predigt. Pred. Weigel.
Montag 8 1/2 " Singübung.
Donnerst. 8 1/2 " Gebetsversammlung.
Freitag 8 1/2 " Jünglingsverein.
Zummannelskapelle Wolfartsweier:
Sonntag 12 1/2 Uhr: Sonntagschule.
" 2 1/2 " Predigt. Pred. Weigel.
Mittwoch 8 1/2 " Gebetsversammlung.

Neu-Apostolische Gemeinde.
(Bfingstraße 74.)
Sonntag nachmittags 3 Uhr: Predigt.
Mittwoch abend 8 1/2 Uhr: Bibl. Vortrag.
Wasserwärme im Schwimmbad 21 Str. C.
Voranschlägliche Witterung am 9. Juli
Reißt heiter, sehr warm, lokale Gewitter.
Hierzu Nr. 41 des Amtslichen Verkündigungsblatts für den Amtsbezirk Durlach.